

Frühjahrskonzert

Bahn-Orchester Altenbeken 1919 e.V.



Am Samstag, 25. März , 19.30 Uhr in der Aula der Privaten Realschule Altenbeken, Kartenvorverkauf zum Preis von 12 Euro (10 Euro ermäßigt) bei allen Musikerinnen und Musikern, im Buchladen Simone Kuhfuß, und über unsere Internetseite www.bahnchester.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Jubelangebot zum Frühlingsbeginn



Einstärken-Brille

z.B. Lesebrille, Fernbrille,
Computerbrille, (Kunststoffgläser,
superentspiegelt, gehärtet)

Komplettpreis 99,- €

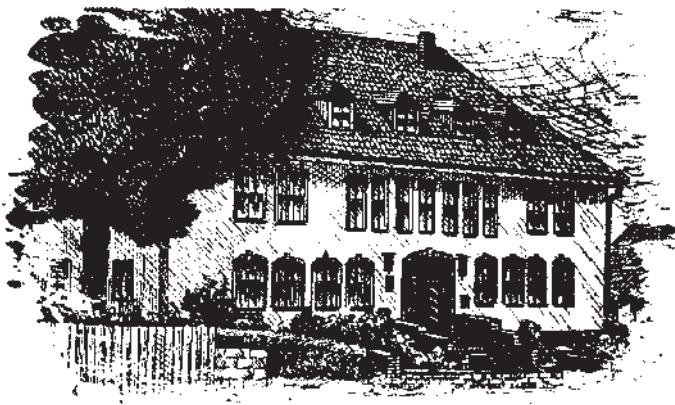
((Angebot gültig bis 30.04.2023))



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com



INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Altenbekener Hilfsaktion für Erdbebenopfer

Erfolgreiche Sammlung von Sachspenden

Vor kurzem erlebten die Menschen in der Türkei und in Syrien eines der schlimmsten Erdbeben. Zehnhausen-de verloren ihr Leben und noch immer werden Unzählige unter den Trümmern vermisst. Die internationale Staatengemeinschaft organisierte dringend benötigte Hilfe und auch in der Gemeinde Altenbeken gab's eine erfolgreiche Spendenaktion.

Amir Tadres ist Sozialarbeiter in Altenbeken. Er hat Klienten, die aus der Türkei oder Syrien stammen und deren Angehörige in den Erdbebengebieten leben. Für ihn war es daher keine Frage Hilfe zu organisieren. Er habe viele Anrufe bekommen, ob die Gemeinde wieder eine Sammelaktion startet, berichtet Tadres. Deshalb habe er innerhalb kürzester Zeit eine Spendenaktion ins Leben gerufen. „Wir haben in der Schwaneyer Kleiderkammer Sachspenden angenommen. Die Leute haben unglaublich viel gebracht, vor allem Wintersachen, Decken, Schlafsäcke, eben alles was wärmt“, sagt Tadres. Kleiderspenden seien auch aus Paderborn, Lichtenau und Bad Wünnenberg gekommen. „Die Paderborner Friedrich-Spee-Gesamtschule hat unseren Spendenaufruf unterstützt und in der Schule Kleiderspenden angenommen. Anschließend haben

sie die Sachen mit drei Bullis zu uns gebracht“. In nur wenigen Tagen kamen Hilfsgüter in großen Mengen zusammen.

„Die Spenden-Kartons füllen einen ganzen Raum“, berichtet Amir Tadres stolz. Jetzt würden die in Deutsch beschrifteten Kartons noch ins Türkische übersetzt, damit die Leute vor Ort wissen, was drin ist.

Für Altenbekens Bürgermeister Matthias Möllers war die geplante Sammelaktion ein weiterer Beleg für die große Solidarität der Men-

schen vor Ort. „Wie schon 2015 bei der Flüchtlingskrise und zuletzt zu Beginn des Ukrainekrieges zeigen die Menschen in der Gemeinde Mitgefühl und bieten spontan Hilfe an. Dafür bin ich sehr dankbar“.

Die Sachspenden werden in Kürze in die Türkei gebracht und an die türkische Hilfsorganisation Roter Halbmond übergeben. Von dort werden sie dann verteilt.

Mit Geldspenden können auch die Menschen in Syrien unterstützt werden, denn ein Sachspenden-Trans-

port in dieses vom Krieg zerrissene Land ist noch immer schwierig. Die Gemeinde hat dafür Kontakt zum DRK-Kreisverband Paderborn aufgenommen.

Das Deutsche Rote Kreuz stimmt die Sofort-Hilfsmaßnahmen mit seinen Partnern in der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ab. Für Geldspenden nutzen Sie bitte das Spendenkonto des DRK (DE63 3702 0500 0233 07; BFSWDE33XXX, Stichwort: Nothilfe Erdbeben Türkei und Syrien).



Bürgermeister Matthias Möllers und Sozialarbeiter Amir Tadres im Begegnungszentrum Altenbeken
(Foto: M. Wessels)

Jagdverpachtung in Buke

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Buke, vertreten durch den Bürgermeister der Gemeinde Altenbeken, verpachtet zwei Jagdbezirke in Buke.

Die Jagdgenossenschaft Altenbeken II, 33184 Altenbeken im Landkreis Paderborn verpachtet zum 01.04.2023 ihre zwei Jagdbezirke Buke I und Buke II für die Dauer von 9 Jagdjahren.

- **Revier Buke I** mit 418,3 ha bejagbarer Fläche (Rot- und Schwarzwild als Wechselwild und Rehwild als Standwild)

Wechselwild und Rehwild als Standwild)

- **Revier Buke II** mit 334,2 ha bejagbarer Fläche (Rot- und Schwarzwild als Wechselwild und Rehwild als Standwild)

Die Verpachtung erfolgt im Wege der freihändigen Vergabe durch Einholung schriftlicher Gebote. Die Abgabe eines Angebotes gilt gleichzeitig als Anerkennung der Pachtbedingungen. Die Jagdgenossenschaft

behält sich das Recht der freien Vergabe und den Zuschlag vor, sie ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet. Jagdpachtfähige Bewerber (Pachtfähigkeit nach § 11 Abs. 5 Bundesjagdgesetz) können die Jagdpachtbedingungen bzw. -unterlagen bis einschließlich 10.03.2023 nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeinde Altenbeken, Herrn

Christian Bruns oder Vertretung (Tel. 05255 1200 -28 oder -55 bzw. E-Mail: ordnungsamt@altenbeken.de)

einsehen oder anfordern. Eine Revierbesichtigung ist nach Absprache möglich.

Schriftliche Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Jagdverpachtung GJB Altenbeken II 2023“ an den Notvorstand der Jagdgenossenschaft Buke, vertreten durch den Bürgermeister der Gemeinde Altenbeken, Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken zu richten. Die Angebotsfrist endet am 10.03.2023 um 12.00 Uhr.

Veranstaltungstipps im März

Altenbeken

04.03. ab 09 Uhr Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle
04.03. ab 18 Uhr Apres Ski Party, H. Struck & Westkompanie
07.03. ab 15 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters, Gemeinde
10.03. Frühjahrs-Bataillonsschießen, St. Sebastian Schützenbruderschaft
17.03. ab 20 Uhr Treckerfreunde Stammtisch, Ruth's Knotenpunkt
18.03. Frühjahrsputz, Vereinsgemeinschaft Altenbeken
19.03. ab 14 Uhr Bücherbörse, Kolpingsfamilie Altenbeken

19.03. ab 10 Uhr Egge-Wanderrung, EGV-Abteilung Altenbeken
23.03. ab 16 Uhr Blutspende-Aktion, DRK

25.03. 19.30 Uhr Frühjahrskonzert, Bahn-Orchester Altenbeken

Buke

18.03. Erste-Hilfe-Kurs, Malteser Hilfsdienst

30.03. - 05.04. Lourdes-Wallfahrt, Malteser

Schwaney

01.03. ab 18 Uhr Weidenflechten, Landfrauenverband

03.03. 19.20 Uhr Fußballquiz, TuS Egge Schwaney

08.03. 19.30 Uhr Heimatabend, Plattdeutscher Heimatkreis

15.03. 19.30 Uhr Bastelabend, KFD Schwaney

17.03. ab 9 Uhr Frauenfrühstück, KFD Schwaney

17.03. 19.30 Uhr JHV, Heimat- und Vereinsgemeinschaft Schwaney

18.03. Kabarettabend, Ost-Kompanie

24.03. ab 18 Uhr Bataillonsschießen, St. Sebastian Schützenbruderschaft

24.03. ab 22 Uhr Doppelkopfturnier, TuS Egge Schwaney

25.03. ab 9 Uhr Frühstück,

Landfrauenverband

VHS-Kurse

01.03. Total Tomate - Anzucht, Pflege und Genuss

02.03. Käserieführung

03.03. Motorsägenlehrgang

09.03. Handykurs für Senioren

10.03. Indische Küche - Kochkurs

18.03. Bier-Braukurs

20.03. Rundumgymnastik

21.03. Vorsorgevollmacht-Betreuungsverfügung-Patientenverfügung

27.03. Der ultimative Naschgarten (tel. Kursanmeldungen 05255-120031)

Windenergie-Entwicklung im Gemeindegebiet

Altenbeken will weitere Flächen prüfen

Das neue Wind-an-Land-Gesetz soll den Ausbau der Windenergie in Deutschland deutlich schneller voranbringen.

Bis Ende 2032 müssen die Länder 2% der Bundesfläche für die Windenergie ausweisen. In NRW liegt aufgrund der strukturellen Besonderheiten das Augenmerk auf der Region OWL.

Hier wird der neue Regionalplan spätestens zum 31.12.2027 seine Wirkung entfalten, in dem vor allem auch für den Kreis Paderborn zusätzliche Flächen für die Windenergienutzung ausgewiesen sein werden.

Über die zukünftige Windenergieentwicklung im Gemeindegebiet Altenbeken wird seit geraumer Zeit intensiv beraten. In den verfügbaren Windvorranggebieten ist allerdings nicht genügend Entwicklungspotenzial vorhanden. Der Gemeinderat hatte daraufhin im Sommer letzten Jahres beschlossen, weitere Flächen zu prüfen, die als Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Windenergie“ unter Berücksichtigung des 1000-Meter-Abstandes um die Wohnbebauung ausgewiesen werden könnten. Dies könnte ein Weg sein, Klagen gegen den rechtsgültigen Flächennutzungsplan zu vermeiden. Außerdem wird es als letzte Gelegenheit der Gemeinde gesehen, selbst noch steuernd in die Flächenausweisung für Wind-

kraft einzutreten. Dabei muss noch geprüft werden, inwiefern unten anderem artenschutzrechtliche Bedenken und die Nähe zu den Naturschutzgebieten einer Ausweisung dieser Flächen als Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Windenergie“ entgegenstehen.

In dem Zusammenhang sollte auch die Realisierung von Bürgerwindrädern geprüft werden. Einige potenzielle Investoren

würden wohl Verträge schließen, mit denen sowohl eine Bürgerbeteiligung als auch eine Beteiligung der Gemeinde möglich wäre. Aktuell befindet sich der Entwurf einer solchen Verpflichtungserklärung seitens einer Investorengruppe noch in juristischer Prüfung.

Das Planungsbüro WWK Partnerschaft für Umweltplanung aus Warendorf erarbeitet zurzeit die Begründung und den Umweltbe-

richt für die Änderung des Flächennutzungsplanes. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates (die Sitzung fand nach Redaktionsschluss statt) kann die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange voraussichtlich vom 01. - 31.03.2023 durchgeführt werden. Dann erhalten auch Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich zu den Planungen zu äußern.



Windkraftnutzung in Altenbeken (Foto: W. Nofal)

Spende des Heimatpflegeteams Schwaney ermöglicht DRK-Kita-Bücherei

Hans Josef Knoke ist Ortsheimatspfleger in Altenbeken-Schwaney. Aus eingesendeten Fotografien unterschiedlicher Orte im Altenbekener Ortsteil erstellte das Heimatpflegeteam einen Fotokalender für 2023, den es auch selbst vertrieben hat.

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Fotokalender wurde der DRK-Kita vor Ort gespendet.

Die Kindertageseinrichtung hat nun mit der Spende in Höhe von 300 Euro den Grundstein für eine eigene kleine Kita-Bücherei gelegt. Wachsen soll die Bücherei dann mit der Zeit, beispielsweise durch Bücherspenden von Eltern. Einmal wöchentlich können die Kinder nun Lesestoff ausleihen, den sie für eine Woche mit nach Hause nehmen dürfen. „Die steigenden Lebenshaltungskosten haben in vielen Haushalten dafür gesorgt, dass kaum noch Geld für Bilderbücher übrig bleibt“, beschreibt Einrichtungsleiterin Claudia Brinker die finanzielle Situation. „Nun können die Kinder auch auf Bücher zurückgreifen, die sie zuhause nicht haben.“

Zunächst entstanden Bücherkisten auf Rollen, die zu einer mobilen Bücherei aufgebaut werden. Die Kinder haben genügend



Hans Josef Knoke (hinten links) übergibt die Bücherspende und den Bildkalender im Namen des Heimatpflegeteams Schwaney an Kita-Leiterin Claudia Brinker. Die Kinder freuen sich über die neu entstandene Kita-Bücherei. Foto: DRK-Kita Altenbeken-Schwaney

Zeit, sich in entspannter Atmosphäre Bücher anzusehen und sich so für ein Buch entscheiden zu können. Sie werden dabei vom Kita-Personal begleitet, damit auf jedes Alter und Bedürfnis eingegangen werden kann. Hans Josef Knoke hat nun die

Spende an Einrichtungsleiterin Claudia Brinker und die Kita-Kinder übergeben. Mit dabei: ein Exemplar des Kalenders, der die Spende erst ermöglicht hat. Dieser wurde direkt gemeinsam bestaunt - die Kinder haben einige der abgebildeten Orte auch

gleich erkannt. Diejenigen, die sie noch nicht kannten, werden sie bald ihm Rahmen eines Kita-Ausflugs besichtigen. „Wir bedanken uns herzlich für diese großartige Spende, die unser Herzensprojekt ermöglicht hat“, freut sich Claudia Brinker.

DWJ Buke baut Insektenhotel

Das Aufkommen an Insekten ist in den vergangenen Jahren spürbar zurück gegangen, dabei übernehmen Bienen, Hummeln und Käfer eine wichtige Funktion im Ökosystem.

Grund genug also für die Jugendlichen der DWJ vom EGV Abt. Buke, aktiv etwas dagegen zu unternehmen und eine passende Brut- und Überwinterungsmöglichkeiten für die Insekten zu schaffen.

Passend zum 50-jährigen Bestehen des EGV Buke konnte nun das Insektenhotel gebaut werden.

Tischlermeister Hans Dieter Bertelt erstellte das Insektenhotel mit viel handwerklichem Geschick und mit Liebe zum Detail, zur Finanzierung wurde ein Heimat-Scheck vom Land NRW genutzt.

Die Jugendlichen der DWJ wer-

den zukünftig die Betreuung des Insektenhotels übernehmen und auch noch Kräuter,

blütenreiche Wildpflanzen, einheimische Sträucher und Bäume um das Insektenhotel her-

um anlegen, um so den Insekten ausreichend Nahrung anbieten zu können.



Jugendliche der DWJ Buke mit den DWJ-Leitern Elke Wiechers (links) und Carsten Gröne (rechts)

Jahreshauptversammlung Bahn-Orchester Altenbeken

Frühjahrskonzert am 25. März

Mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ferdinand Heinekamp und einem gemeinsamen Abendessen begann die Jahreshauptversammlung des Bahn-Orchesters Altenbeken. Im Anschluss an das Gedenken an die Verstorbenen des Vereins blickten die Schriftführer Maximilian Radoy und Andreas Kersting auf ein ereignisreiches Jahr zurück. 46 Proben und 28 Auftritte im Jahr 2022 zeugen davon, dass auch im Orchesterleben nach den schwierigen Corona-jahren wieder Normalität eingetreten ist. Besondere Highlights des Vereinsjahres waren das ausverkaufte Frühjahrskonzert im April und die Vereinfahrt nach Thüringen im September. Aber auch das Maifest mit dem Richten des Maibaums sowie die Nikolausfeier, die bereits im 11. Jahr durch das Orchester veranstaltet und seit 74 Jahren begleitet wird, waren wieder ganz besondere Termine im Vereinsjahr.

Bei den Vorstandswahlen wur-

de Jenny Engelmann zur neuen 2. Vorsitzenden und Bernd Winterberg zum neuen Gerätewart gewählt, Maximilian Radoy (Schriftführer), Andrea Heinekamp (Notenwartin) und Jacqueline Dreier (Jugendwartin) wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Erstmalig konnten auch unsere jüngeren Musikerinnen und Musiker an der Abstimmung teilnehmen, denn durch eine Satzungsänderung wurde das aktive Wahlrecht auf 16 Jahre heruntergesetzt. Mit Judith Moock, Timo Nied, Stephan Fasse und Bernd Winterberg wurden zudem vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Auch für das Jahr 2023 stehen bereits Auftritte bei Konzertveranstaltungen und Schützenfesten fest. Im Oktober ist zudem eine Konzertreise nach Hamburg geplant. Mit dem Frühjahrskonzert am Samstag, 25. März, in der Aula der Privaten Realschule, auf das sich das Orchester zur Zeit intensiv vorbereitet, steht bereits das ers-

te große Ereignis an. Die Gäste erwarten ein abwechslungsreiches Programm von Bearbeitungen für symphonisches Blasorchester über Konzertmärsche bis hin zu Pop-Arrangements. Karten erhalten Sie bei allen Musikerinnen und Musikern, im Buchladen Simone Kuhfuß und über unsere Internetseite www.bahnchester.de.

Böhler's Landgasthaus
Hotel & Restaurant am gräflichen Park

Böhler's schneller Teller
12,- €
Mo. - Fr. von 12 - 13 Uhr
täglich wechselnde Gerichte.
Bitte bis 10 Uhr
vorbestellen und bei
uns genießen

unsere Gerichte

Hinter dem Rosenberg 2
33014 Bad Driburg
Telefon: 05253.1235
E-Mail: info@boehlers.net

Goldankauf
Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Bücherbörse der Kolpingsfamilie Altenbeken

Die Kolpingsfamilie lädt am Sonntag, dem 19. März ganz herzlich ins katholische Pfarrheim Altenbeken ein. In der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr können gut erhaltene Bücher, Hörbücher, Gesellschaftsspiele und die beliebten Tonie-

Hörfiguren günstig erworben werden. Zur Stärkung gibt es leckere, frisch gebackene Waffeln und Kuchen mit Kaffee und Kaltgetränken. Der Erlös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck gespendet.

Jahreshauptversammlung TC Altenbeken

Die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Altenbeken findet in diesem Jahr am 9. März um 18.30 Uhr in den Museumsstuben statt.

Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung ist dabei die Wahl des 1. Vorsitzenden und ande-

rer Vorstandsposten. Weitere Punkte auf der Agenda sind neben dem Bericht des Kassierers und der einzelnen Mannschaften beziehungsweise Trainingsgruppen der Überblick über die laufenden Aktivitäten im Rahmen des Programmes „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes NRW.

Immobilia green
Immobilienmesse in
Paderborn und Detmold

Mit Live-Poetry-Slam

5. März 2023 | Kundenhalle Detmold
19. März 2023 | Kundenhalle Paderborn

jeweils 11-17 Uhr

Nachhaltigkeit rund um die Immobilie:
Immobilienberatung, Modernisierungs-Gewerke,
Energieberatung, Bauträger, Baufinanzierung,
Förderberatung und vieles mehr

S-Immobilien GmbH
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse Paderborn-Detmold
www.sparkasse-pd.de

Karnevalsaufakt beim Frauenkarneval in Schwaney

Karnevalsgruppe der KFD Schwaney begeistert das Publikum

Das Versprechen, für „eine tolle und unterhaltsame Veranstaltung mit viel Spaß und Training für die Lachmuskeln“ zu sorgen, hat die Karnevalsgruppe der KFD beim Frauenkarneval in der Schützenhalle Schwaney vollständig eingelöst. Nach der Begrüßung durch die Sprecherin Leitungsteams, Julia Boerger, präsentierten die 13 Frauen der Karnevalsgruppe unter der Leitung von Monika Knoke und Petra Fromme einen Sketch nach dem anderen. Dabei mussten die Damen immer wieder in Windeseile in andere Kostüme und Rollen schlüpfen, sogar Männerrollen wurden mühelos und authentisch dargeboten. Die circa 180 Frauen im Publikum, die allesamt mit sehr schöner und aufwendiger Kostümierung das



Showtanz-Garde

Programm verfolgten, sorgten für eine ausgelassene Stimmung in der Halle und tobenden Applaus. Insgesamt zehn Sketche, einen Tanz und ein gespieltes Gesangs-

stück boten die 13 Damen dar. Höhepunkte waren unter anderem „Waltraut und Mariechen“, „Die Schöpfungsgeschichte mal anders“, „Der Heiratsantrag“, „Das Virus“ und vor allem der „Huttanz“ mit den als Gesicht bemalten Bäuchen. Natürlich durfte die Schwaneyer Showtanz-Garde nicht fehlen, die neben dem traditionellen Gardetanz zu Beginn der Veranstaltung den im November 2022 beim Showtanzturnier in Fürstenberg preisgekrönten Showtanz „STAR WARS“ zum Besten gaben. Ohne eine dreifache Rakete, Standing Ovation und eine Zugabe zu tanzen, kam die Showtanz-Gruppe nicht von der Bühne. Im Finale verabschiedeten sich die Darstellerinnen passend zu dem Motto des 55-jährigen Jubiläums mit einer Parodie des Liedes „trink doch einen mit...“ vom Publikum und die traditionelle Polonaise leitete zur Karnevalsparty über.



Der Huttanz



Die Karnevalsgruppe der KFD Schwaney

Pritschen und Baggern für den gute Zweck

Abspeckturnier des VC-Altenbeken-Schwaney ermöglicht eine Spende von 250 Euro für die Aktion Lichtblicke

Weihnachtliche Hobbyvolleyballturniere haben in den Wurzeln des Fusionsvereins eine lange Tradition. Immer ging es darum, den weihnachtlichen Pfunden den Kampf anzusagen und in einem munteren Miteinander die volleyballerischen Kräfte zu messen. So trafen sich am Dreikönigwochenende viele ehemalige und aktuelle SpielerInnen des Volleyballclubs Altenbeken-Schwaney, SportlerInnen aus befreundeten Vereinen und Personen, die einfach Spaß am Spielen hatten, um gemeinsam den Sonntag sportlich zu verbringen. Das Los fügte alle zu sechs bunt gemischten Mannschaften zusammen. Insgesamt glich die Stimmung



Gute Stimmung bei Turnierhalbzeit

einem munteren Familientreffen, bei dem man sich freute, nach langer Zeit wieder miteinander den Ball über das Netz zu bewegen. Siege oder Niederlagen waren schnell Nebensache bei den sehr ausgeglichenen Spielverläufen. Zwischen den Spielen wurde bei Getränken und Snacks über alte Zeiten und Spielverläufe philosophiert und gegen eine Spende für den guten Zweck einige Biereröffnet. Am Tagesende spuckte das Spendenschwein die stolze Summe von 250 Euro aus, die der Aktion Lichtblicke zur Verfügung gestellt wurden um Notleidenden Familien in der Region als Unterstützung zu dienen.

Verein „Bürger und Vereine für Buke e.V.“ hilft mit Herz und spendet für die Paderborner Tafel



v.l.: Manuela Runte (stellv. Vorsitzende), Stefan Wrede (Marktbereichsleiter Sparkasse Paderborn-Detmold), Vera Jennebach (Tafel Paderborn e.V.), Udo Waldhoff (Vorsitzender „Bürger und Vereine für Buke e.V.“). Foto: Sparkasse

Altenbeken-Buke. Stark gestiegenen Lebenshaltungskosten haben bei der Tafel Paderborn zu erheblicher Nachfrage geführt. Aus diesem Grund rief der Verein „Bürger und Vereine für Buke“ zum wiederholten Male die Buke Bevölkerung auf, insbesondere haltbare Lebensmittel und Geld zu spenden, um gezielt Bedürftige in der Gemeinde Altenbe-

ken zu unterstützen. Zudem konnte durch die Aktion „Helfen mit Herz“ der Sparkasse Paderborn-Detmold ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 1000 Euro für die gute Sache gewonnen werden. Vera Jennebach freute sich als erste Vorsitzende der Tafel Paderborn bei der symbolischen Übergabe der großzügigen Spende.

In Buke Sammelbüchsen sind 2.800 Euro

Buke. 35 Jungen und Mädchen sind nach dem von Pastor Henneke gespendeten Segen als Sternsinger durch Buke gezogen. Sie brachten den Segen Gottes zum neuen Jahr in die Häuser. In diesem Jahr stand die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Kinder

stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Ein herzliches Dankeschön richten die Organisatoren an die engagierten Kinder, Jugendlichen, Eltern, Helfenden und für die herzliche Aufnahme in vielen Häusern, sowie für die große Spendenbereitschaft.



Foto: Manuela Runte



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Probieren Sie
unser Original
Wiener Schnitzel
vom Kalb!*



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



LEONARDO

WERKS VERKAUF

17.03.2023 | 14 - 18 Uhr
18.03.2023 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste

Winterball der Schützenbruderschaft Schwaney

Vater und Sohn Hellmich für zusammen 110-jährige Treue geehrt

Nach zweijähriger Pandemiepause konnte die Bruderschaft am 21. Januar endlich wieder ihr Patronatsfest begehen. Traditionell begann das Fest mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, gestaltet von Pfarrer Georg Kersching, an der Orgel begleitet von Bernhard Große-Coosmann unterstützt vom Bundesschützen-Gardemusikkorps Schwaney unter Leitung von Andreas Schulte. Im Anschluss wurden in der vereinseigenen Schützenhalle Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Bruderschaft geehrt, auch hier in Begleitung durch das Bundesschützen-Gardemusikkorps.

Ehrungen

70 Jahre: Alfred Hellmich

60 Jahre: Anton Besche, Heinz Disse, Werner Rustemeier

50 Jahre: Herbert Albrecht, Johannes Böddeker, Anton Böddeker, Werner Breßler, Anton Ernesti, Wolfgang Gleich, Willi Görmann, Hans-Josef Knoke, Willi Koch, Werner Müller, Willi Schnitz, Alois Wiethaup, Thomas Wrede

40 Jahre: Bernd Ahlemeyer, Wilhelm Bade, Dietmar Bielor, Dirk Dreves, Matthias Dunsche, Heinz-Josef Eikerling, Reiner Finke, Norbert Goedeke, Peter Große-Coosmann, Thomas Hellmich, Raimund Hölscher, Hans-Reiner Knoke, Anton Knoke, Bruno Koch, Norbert Koch, Dietmar Lemke, Lorenz Lütkemeyer, Andreas Müller, Thomas Nübel, Norbert Rüsenberg, Hans-Joachim Schröter, Stefan Stangier, Willi Thöne

25 Jahre: Patrick Benstein, Ingo



Geehrte Schützen mit dem Königspaar Markus und Nadine Bentler, Brudermeister Elmar Rüther und Oberst Julian Wiethaup

Holischeck, Andre Koch, Ralf Kraft, Eckhard Schmidt, Michael Schonlau, Eduard Steinau, Christoph Striewe. Im Anschluss konnten zweimal zwei Tickets für ein Heimspiel des SCP verlost werden, dabei betätigten sich Königin Nadine Bentler als Glücksfee und überreichte die Gewinne. Der Festball wurde eröffnet mit dem Einmarsch der amtierenden Königspaare und Hofstaaten aus Schwaney (Königspaar Markus und Nadine Bentler) und der befreundeten Bruderschaften aus Altenbeken (Königspaar Thomas und Anna Potthast) und Buke (Königspaar Patrick Knoke und Agnes Brauer).

Begrüßt werden konnten auch die Jubelkönigpaare Ignatz und Maria Schäfers (2006), Lothar und Doris Hagen (2007), Andreas und Sylvia Juhlen (2008), Franz Josef und Ge-

trud Görmann (2011), Michael und Silke Bölte (2012), Matthias Rustemeier und Rosi Keuter (2013). Die Partyband „DOLCE VITA“ sorgte für beste Stimmung und so wurde

getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden - ein toller Einstieg in das Schützenjahr 2023. Fotos sind unter www.schuetzen-schwaney.de im Fotoalbum eingestellt.



Ehrentanz der Königspaare mit ihren Hofstaaten

Alter Chor startet neu durch

125 Jahre wird er schon - dieser alte Chor! Doch grade in ihrem hohen Alter ist die Chorgemeinschaft Cäcilia bunter und lebendiger denn je!

Auf der am Freitagabend, 20. Januar stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde intensiv diskutiert, herzlich gelacht und mutig in die Zukunft geschaut. Es wurden Projekte geplant und Ausflüge ins Auge gefasst. Natürlich wurde auch Rückschau gehalten. Alexander Kuhlmann berichtete umfassend über die letzten drei Jahre, in welchen viele Proben und Auftritte pandemiebedingt ausfallen mussten. Das große Weihnachtskonzert im Dezember 2022

ließ sich aber ausdrücklich als wunderbares Ergebnis von guter Zusammenarbeit mit den anderen musikalischen Gruppen und intensiven Chorproben hervorheben.

Besonders geehrt wurden an diesem langen Abend zwei Sängerinnen für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft: Jutta Finke erhielt die Ehrennadel in Silber für 25-jährigen Einsatz und Marion Böddeker wurde mit der goldenen für 50 Jahre Gesang im Alt ausgezeichnet.

Ein ganz besonders herzlicher Dank ging an Angelika Haxter, die nach über 20 Jahren ihre Vorstandsmitarbeit als 2. Vorsitzen-

de der Chorgemeinschaft glücklich und in großer Harmonie beendete. Sie stand dem Chor immer tatkräftig und mit hohem persönlichem Einsatz zur Seite und verschaffte allen Festen mit stets sehr gelungener Dekoration den angemessenen Rahmen. Als in den letzten Monaten die Vorstandsarbeit anstrengend und „die Zeiten stürmischer wurden“, so brachte es Vanessa Koch auf den Punkt, „zog sie das Ruder souverän grade!“. Angelika Haxter übernahm als der Posten des 1. Vorsitzenden vakant wurde und hielt den Vorstand zusammen. Zum Glück bleibt sie der Chorgemeinschaft im Sopran und als kompe-

tente Beraterin in allen Vorstandsfragen erhalten.

Außerdem galt großes Lob und ausgesprochener Dank den bisherigen Vorstandsmitgliedern: Ursula Blattner, Thea Gündner, Walter Rehermann-Schnückel, Josef Drewes, Josefine Bracke, Marlies Görmann und Maya Dietz, die mit viel Einsatz als Kassiererin tätig war. Marian Hoga, der viel Zeit in die Neuorganisation der Noten steckt, bleibt dem Chor als Notenwart glücklicherweise erhalten.

Zukünftig wird nun ein 5-köpfiges, ökumenisches Gremium den geschäftsführenden Vorstand bilden, welches die anstehenden

Aufgaben als Team bearbeitet. Eine entsprechende Satzungsänderung wurde an dem Abend beschlossen. Gewählt wurden einstimmig: Alexander Kuhlmann, Barbara Schenk, Christine Schmale und Vanessa Koch. Reinhold Ix als Präsident und Chorleiter und somit als geborenes Mitglied des Vorstands gratulierte herzlich. Dass die Chorgemeinschaft so fröhlich und zuversichtlich zusammensteht, ist vor allem auch ihm zu verdanken: Reinhold Ix, der mit Geschick, Humor und guter Laune sehr professionell und menschenfreundlich stets in jeder

Hinsicht den richtigen Ton trifft! So startet der alte Chor nach einem sehr bewegten Herbst nun mit voller Kraft neu durch! Jeden Donnerstag findet die Chorprobe um 20 Uhr im Pfarrheim Schwaney statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlichst willkommen!

Der neue Vorstand und die beiden Jubilarinnen hinten von links nach rechts: Reinhold Ix, Jutta Finke, Marion Böddeker und Barbara Schenk, vorne von links nach rechts: Alexander Kuhlmann, Vanessa Koch und Christine Schmale



Geschäftsübernahme im Salon Haarlekin

Altenbekener Traditionsbetrieb stellt sich neu auf: Mitarbeiterinnen sind jetzt Chefinnen

Altenbeken (bb). Der Salon Haarlekin in der Adenauer Straße 68 ist als Friseurbetrieb seit 1990 ein Traditionsbetrieb in der Eggestadt Altenbeken. Er feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen nach. Fast wäre es nicht dazu gekommen, denn Betriebsgründerin Heike Stellbrink-Kleinhans hatte in der Coronazeit entschieden, den Altenbekener Betrieb nicht weiter zu betreiben, sondern sich ganz auf ihr Friseurgeschäft in Benhausen zu konzentrieren.

„Als Mitarbeiterinnen hat sie uns angeboten, dass wir ein Vorrecht erhalten sollten, den Betrieb zu übernehmen und nachdem wir das sehr intensiv untereinander besprochen haben, sind wir diesen Schritt gegangen“, erläutert Friseurin Anja Kersting. Der Ent-

schluss, das Geschäft nun eigenverantwortlich weiter zu betreiben, sei nicht leicht gewesen, denn es war noch mitten in der Pandemie und niemand konnte sagen, wie sich die Dinge entwickeln würden. „Wir sind einfach optimistisch an die Sache herangegangen und es liegt ja in unserer Hand, die Zukunft des Betriebs zu gestalten“, sagt Friseurin Karin Winsel, die nun offiziell die Betriebsleiterin im Salon Haarlekin ist. Betreiber auf dem Papier ist Andres Kersting, Ehemann von Friseurin Anja Kersting, die seit 30 Jahren dort tätig ist. Das Mitarbeiterinnen-Team wird durch Brigitte Tilly komplettiert.

„Wir haben uns immer als Team verstanden und auch wenn sich die Konstellation der betrieblichen Verantwortung etwas verschoben hat, macht das aber für



Die Friseurinnen Karin Winsel (l.) und Anja Kersting tragen jetzt die Verantwortung im Salon Haarlekin.

unser kollegiales Miteinander keinen Unterschied“, betont Betriebsleiterin Karin Winsel. Alle drei Mitarbeiterinnen sind bereits praktisch von Anfang an im Haarlekin tätig und Karin Winsel als einzige Vollzeitbeschäftigte hat auch bisher schon maßgeblich die organisatorische Leitung des Betriebs inne gehabt. Der Betriebsübergang hat bereits schon im letzten Sommer stattgefunden. Auch wenn sich für die

Kundinnen und Kunden des Salons Haarlekins im Prinzip gar nichts ändert, soll die neue Betriebsorganisation doch gefeiert werden. Am Samstag, 18. März, findet im Salon Haarlekin in der Adenauer Straße 68 in Altenbeken ab 12 Uhr ein Empfang statt. Anja Kersting: „Aus Anlass der Geschäftsübernahme laden wir unsere Kunden und die, die uns gerne kennen lernen wollen, herzlich dazu ein.“



Die Friseurinnen Anja Kersting (v. l.), Brigitte Tilly und Karin Winsel sind ein eingespieltes Team im Salon Haarlekin in Altenbeken.

Aus Anlass der Geschäftsübernahme laden wir unsere Kunden und die, die uns gerne kennen lernen wollen, zu einem kleinen Empfang in unserem Salon ein.

**SALON
HAARLEKIN**

Adenauerstr. 68 · 33184 Altenbeken

Samstag, 18.03.23

12:00 Uhr

05255/6077

Mitgliederversammlung der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken am 28. Januar

Drei neue Ehrentitelträger - Kandidaten für Schriftführer und Zeremonienmeister werden noch gesucht

Der Sebastianstag der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken begann am Samstag, den 28. Januar mit der Schützenmesse, die auch in diesem Jahr um 17 Uhr in der Eggelanhalle von Pfarrer Georg Kersting zelebriert und von den Altenbekener Garde Grenadiere musikalisch untermauert wurde. Anschließend hatten die Schützen wichtige personelle Entscheidungen auf ihrer diesjährigen Generalversammlung zu treffen. Bereits im Vorfeld hatten Bataillonsschriftführer Ulrich Schadomsky, Zeremonienmeister Wigbert Meyer und Fahnenoffizier Peter Eilert angekündigt, nicht erneut zu kandidieren. Insgesamt standen sieben Vorstandsposten zur Wahl an. Turnusgemäß wurden der Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst, Adjutant Detlef Meyer und Platzmajor Jörg Tegethoff für weitere drei Jahre einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und mit Beifall von den Schützen bedacht. Der seit einem Jahr vakante Posten des Medienreferenten konnte mit Jörg-Dieter Harlach besetzt werden. Dieser repräsentierte coronabedingt in den Jahren 2019 bis 2021 für insgesamt 1.055 Tage als Schützenkönig die Bruderschaft. Als Fahnenoffizier stellte sich Michael Welle neu zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt. Leider konnten aus der Versammlung heraus keine Nachfolger für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder



Die neuen Ehrentitelträger der Bruderschaft: Ehrenzeremonienmeister Wigbert Meyer (2.v.r.), Ehrenbataillonsschriftführer Ulrich Schadomsky (m.) und Ehrenfahnenoffizier Peter Eilert (2.v.l.). Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Matthias Möllers (l.) und Oberst Gregor Rudolphi (r.).

Wigbert Meyer und Ulrich Schadomsky gefunden werden und das obwohl sich der Vorstand rechtzeitig im Vorfeld um geeignete Kandidaten bemüht hatte. Als Prüfer der Bataillonskasse wurden die Schützen Jürgen Moritz, Dietmar Franzsander, Frank Jacobsmeier und Björn Brakhane bestätigt. Für ihre langjährigen Verdienste wurde die drei ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder zu Ehrentitelträgern ernannt. Der neue Ehrenbataillonsschriftführer Ulrich Schadomsky wurde bereits 1997 in der Bollerborn Kompanie für zwei Jahre zum Unteroffizier gewählt. In der Zeit von 1999 bis einschließlich 2006 übte er das Amt des Schriftführers der Bollerborn Kompanie aus. Seit 2010 war er als Bataillonsschriftführer für

die Bruderschaft tätig. Gleichzeitig übernahm er seit dieser Zeit die Führung und Pflege der Mitgliederdatei sowie des Internetauftritts der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken. Als Mitautor gab er im Jubiläumsjahr 2000 die 400-seitige Schützenchronik mit heraus. Seit 1999 führt er die Bataillonschronik und übernahm fünf Jahre später auch die Aufgabe des „Bataillonsfotografen“. Der neue Ehrenzeremonienmeister Wigbert Meyer stand seit 2011 zusammen mit seiner Frau Christina als erster Ansprechpartner den jeweiligen Königspaaren und deren Hofstaaten auf den zahlreichen Veranstaltungen wie Schützenfest und Ausmärschen zur Seite. Zu seinen Aufgaben gehörte insbesondere auch die Organisati-

on rund um den Königstisch auf den Schützenveranstaltungen. In der Zeit von 2010 bis 2021 übte er gleichzeitig das Amt des Gerätewartes der Altenbekener Sportschützen aus. Ehrenfahnenoffizier Peter Eilert gehörte zunächst für drei Jahre als Unteroffizier dem Vorstand der Bollerborn Kompanie an. Im Jahr 2006 wurde er zum Fahnenoffizier in den Bataillonsvorstand gewählt. Dieses Amt übt er seit nunmehr 17 Jahren aus. Bei vielen Einsätzen der Fahne inklusive Beerdigungen sowie bei anstehenden Arbeitseinsätzen war er eine verlässliche Größe. Alle drei Geehrten erhielten aus den Händen von Oberst Gregor Rudolphi unter Standing Ovations ihre Ernennungsurkunden und die entsprechenden Schulterstücke.



Wiedergewählte und neue Vorstandsmitglieder der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken (v.l. vorne): Fahnenoffizier Michael Welle, Medienreferent Jörg-Dieter Harlach, Platzmajor Jörg Tegethoff und Adjutant Detlef Meyer. Auf dem Foto fehlt Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst. Im Hintergrund Oberfähnrich Bernhard Fritz mit der Altenbekener Schützenfahne.



25 Jahre gehören Stefan Claes und Joachim Klahold (v.l.) der Bruderschaft an. Oberst Gregor Rudolphi (r.) gehörte zu den ersten Gratulanten

Für langjährige Mitgliedschaft lagen insgesamt 25 Jubiläumsorden bereit. Vor einem Vierteljahrhundert traten folgende Schützen in die Bruderschaft ein: Carsten Möbuß, Michael Ploch, Helmut Völker (Bollerborn Kompanie), Ansgar Freiwert, Joachim Klahold, Andreas Rehermann, Carsten Rehermann, Thomas Sänger, Dieter Schulze, Thorsten Voß (Markkompanie) sowie Stefan Claes und Gregor Wittmann (Westkompanie). Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Gerhard Badtke (Bollerborn Kompanie), Dieter Kanne, Michael Plückebaum, Volker Scheiber, Georg Stennes, Volker Unger, Norbert Volkhausen (Markkompanie), Markus Glitz, Wilhelm Piel, Ralf Thebille, Markus Wiegand (Schweizer Kompanie) sowie Josef Potthast und Matthias Rudolphi (Westkompanie) zurückblicken. Äußerst erfreut zeigte sich der 2. Brudermeister Sven Udo Beckmann über die 34 Neuaufnahmen, die sich für eine Mitgliedschaft in der Altenbekener Bruderschaft entschieden hatten.

Spannend und mit sehr guten Schießergebnissen verlief das Bruderschaftsmeisterschaftsschießen Anfang des Jahres. Zehn Schuss mussten mit dem Luftgewehr auf dem elektronischen Schießstand abgegeben werden.

Tristan Potthast setzte sich in einem spannenden Wettstreit letztendlich mit 92 von 100 möglichen Ringen gegen die Konkurrenz durch. Hierbei entschied lediglich das bessere Schussbild gegenüber Friedhelm Stupeler, der Zweiter wurde. Thomas Potthast, unser diesjähriger Schützenkönig, bewies mit



Für eine 40-jährige Mitgliedschaft konnten (v.r.) Markus Glitz, Norbert Volkhausen, Dieter Kanne und Gerhard Badtke auf Sebastian mit einem Jubiläumsorden ausgezeichnet werden.

91 Ringen und Platz drei ebenfalls seine Treffsicherheit. Die „Altkönige“ und „Jungschützenkönige“ der Bruderschaft fanden sich am gleichen Tag zum sportlichen Wettstreit auf dem 50-Meter-Kleinkaliberstand ein.

Bei den Senioren setzte sich der amtierende König Thomas Potthast gegen die Konkurrenz durch. Bei den Jungschützenkönigen sicherte sich Ralf Möller den Titel. Die Schweizer Kompanie erhielt aus den Händen

des 1. Vorsitzenden der Sportschützenabteilung Thomas Gockel den Bataillonswanderpokal überreicht. Sie hatte sich mit 185 Ringen und einem Vorsprung von 16 Ringen gegen die Konkurrenz durchgesetzt.



Tristan Potthast (2.v.l.) setzte sich in einem spannenden Wettstreit letztendlich mit 92 von 100 möglichen Ringen gegen die Konkurrenz durch. Platz 2 belegte Friedhelm Stupeler (2.v.r.) vor dem amtierenden Schützenkönig Thomas Potthast (l.). Der 1. Vorsitzende der Sportschützen Thomas Gockel (r.) gratulierte den Scharfschützen.

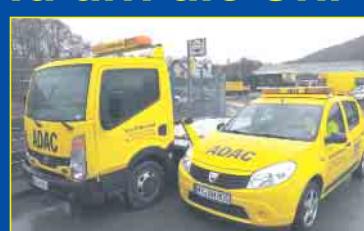


Neuer Schülerprinz wurde Felix Kriegesmann (2.v.l.) mit der Maximalpunktzahl von 30 Ringen. Den Titel des Jugendprinzen sicherte sich David Flügel (2.v.r.) mit 22 Ringen. Hier wird jedoch im Gegensatz zum Schülerwettbewerb freihändig geschossen. Ihre Ketten erhielten sie aus den Händen des Jungschützenmeisters Kevin Moritz (l.). Das Foto ergänzt der Jugendprinz 2022 Jonas Rabke.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen



05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Traditionelle Grünkohl-Wanderung nach Erwitzen

Altenbekener Eggegebirgsverein erwandert Nieheimer Kunsthpfad

Nach langer coronabedingter Pause hatte die EGV-Abteilung Altenbeken wieder zur traditionellen Grünkohl-Wanderung eingeladen. Wie beliebt diese Wanderung ist, zeigte sich nicht zuletzt auch an der Anzahl der Teilnehmer. So konnte Wanderführer Uli Böger, zugleich Ehrenmitglied der EGV-Abteilung Altenbeken, stolze 63 Natur- und Wanderfreunde begrüßen, die aus Altenbeken, Kempen und Paderborn gekommen waren.

Wie immer hatte sich Wanderführer Böger eine besondere Tour ausgesucht, die zum Landgasthof Nolte in Erwitzen führen sollte.

Von Altenbeken ging's zunächst mit dem Bus nach Holzhausen zum Startpunkt der Wanderung auf dem Nieheimer Kunsthpfad. Die Anfänge dieses Wanderweges gehen auf die Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover zurück. Acht Kunstwerke säumen den vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbare Deutschland“ ausgezeichneten Weg im Wald am Holsterberg.

Internationale Künstler haben hier im Einklang mit der Natur ihre Kunstobjekte am Wegesrand installiert. Gleich zu Beginn der rund acht Kilometer langen Tour konnte die Wandergruppe das Streichorchester „Encore“ bestaunen, das die Mexikanerin Helen Escobedo ursprünglich auf den Bäumen der nahegelegenen Eichenallee installiert hatte.



Der Altenbekener Eggegebirgsverein unterwegs auf dem Nieheimer Kunsthpfad. Fotos: Marion Wessels

Aus einem mächtigen Baumstamm entstand das Kunstwerk „Reise und Heimkehr“ von Andreas Kopp, welches schon wenig später in der beeindruckenden Eichenallee zu sehen war. Diese Skulptur ist so bearbeitet, dass sich die beiden Stämme passgenau zusammenfügen lassen. Nach der begehbaren Parkettinsel des Schweizer Künstlers Beat Breitenstein erinnerte die nächste Installation an einen Verlobungsring. Das von Edward Allington aus England geschaffene Objekt steht für die Verbundenheit des Menschen mit der

Natur. Der Australier Nicholas von der Borch schuf ein Baumhaus, das in zehn Metern Höhe an Seilen hängend um den Baum herum gebaut wurde. Mitwandernde Kinder waren begeistert von der Windwiege, einer mächtigen Holzkonstruktion, die mit Seilen an Bäumen befestigt ist. Natürlich wurde auch der Holstereturm bestiegen, der nicht nur Wahrzeichen der Stadt Nieheim, sondern auch Kunstobjekt und Teil des Nieheimer Kunsthpfads ist. Zu sehen war hier die Installation „Attacke am Turm“. Der Niederländer Auke de Vries hat

an den Außenmauern Speere angebracht, die den Eindruck vermitteln, der Turm sei angegriffen worden und habe diese „Attacke“ erfolgreich abgewehrt. Ihren Abschluss fand diese abwechslungsreiche und spannende Tour im Landgasthof Nolte in Erwitzen, in dem leckerer Grünkohl auf die großen und kleinen Wanderer wartete. Mit einem herzlichen Frisch Auf! ging ein großes Dankeschön an Wanderführer Uli Böger, natürlich verbunden mit dem Wunsch nach einer Wiederholung. Marion Wessels



Wanderführer und Ehrenmitglied der EGV-Abteilung Altenbeken Uli Böger hatte zur traditionellen Grünkohl-Wanderung geladen

unserort.de

unserort.de/altenbeken

Alle Artikel & Veranstaltungen

dieser Zeitung online:

lesen, liken, teilen – oder selbst schreiben

SAISONKENNZEICHEN

VERSICHERUNGSSCHUTZ NUR MIT DEM SCHWARZEN KENNZEICHEN



MOFA, MOPED & ROLLER

AB 1. MÄRZ 2023

Tipps für den Alltag

Freie Fahrt: Moped, E-Scooter und S-Pedelecs brauchen neues Versicherungskennzeichen

Versicherungsjahr für Kleinkrafträder, S-Pedelecs und E-Scooter beginnt am 1. März - Versicherungsschutz nur mit gültigem schwarzen Kennzeichen

Schwarz ist die Farbe des Jahres: Ab 1. März müssen alle Kleinkrafträder statt einem grünen ein schwarzes Versicherungskennzeichen tragen. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören zum Beispiel Mofas, Mopeds oder Roller, Leichtmofas, Segways oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig. Ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar. Wer sein Kleinkraftrad erst aus der Garage holt, wenn es warm und sonnig ist, kann das Versicherungskennzeichen später kaufen.

Die Prämienhöhe richtet sich nach dem tatsächlichen Nutzungszeitraum. Wer ab Mai fährt, zahlt nicht für zwölf sondern für zehn Monate, also bis zum Ende des laufenden Verkehrsjahrs. Kaufen lassen sich die Kennzeichen direkt bei der Versicherung: sowohl online oder vor Ort.

Die kleinen Verwandten der Motorräder sind nicht nur oft in Unfälle verwickelt, sie werden auch

häufig gestohlen. Beides zeigt: Umfassender Versicherungsschutz ist nötig. Dies gilt besonders für Unfälle mit Personenschäden. Wird beispielsweise ein gut verdienender, junger Familienvater bei einem Verkehrsunfall durch die Schuld eines Rollerfahrers schwer verletzt und behält bleibende Schäden, sind Entschädigungen in Millionenhöhe durchaus realistisch.eshalb empfiehlt die HUK-COBURG grundsätzlich eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die bietet sie im Bereich der Kleinkrafträder ab 34 und die Teilkasko-Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung ab 25 Euro an.

Versicherungskennzeichen für E-Fahrzeuge

Mittlerweile sind E-Scooter auf unseren Straßen ein vertrauter Anblick. Auch sie brauchen jedes Jahr eine neue Versicherungssplakette. Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist ab 19 Euro und die Teilkasko-Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung ab 20 Euro zu haben.

S-Pedelecs müssen ebenfalls ein Versicherungskennzeichen tragen: Bei diesen schnellen Pedelecs wird die Motorunterstützung erst bei 45 Stundenkilometern abgeschaltet und die Motorleistung liegt bei 500 Watt. In diesem



AB
34€*

AB
19€*

Moped? E-Scooter? Einfach günstig versichern!

Jetzt Nummernschild abholen

Die neuen Nummernschilder für Moped und E-Scooter gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Schild mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

*Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Vertrauensmann
Hermann Klahold
Tel. 05253 5222
hermann.klahold@HUKvm.de
Alter Graben 13
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/hermann.klahold

Vertrauensmann
Norbert Goeke
Versicherungsfachmann
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@HUKvm.de
Hohenweg 10
33184 Altenbeken Schwaney
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/norbert.goeke

Vertrauensmann
Alexander Bieseke
Tel. 05253 9758750
alexander.bieseke@HUKvm.de
Schlesische Str. 7
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/alexander.bieseke

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Segment bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung ab 23 Euro und eine Teilkasko-

Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung bei Totalentwendung ab 36 Euro an.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de
Social Media: [Facebook](https://www.facebook.com/EGGERundblick) | [Instagram](https://www.instagram.com/egge_rundblick/)
EGGE  **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jedem Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Sagel

FON 05259 932444

E-MAIL p.sagel@rautenberg.media

24. Hallen-Kunstrasen-Turnier

Beim 24. Hallen-Kunstrasen-Turnier in der Eggelandhalle in Altenbeken sicherte sich die Spielgemeinschaft Neuenheerse/Willebadesen den Pokal zum 125jährigen Jubiläum des ESV TuS 98 Altenbeken. Gegen einen gut aufgelegten Gastgeber fiel die Entscheidung am Ende erst im Neun Meter Schießen. Das kleine Finale gewann der SC Grün Weiß Paderborn gegen die Kicker vom SCV Neuenbeken II. Beim E-Jugend Turnier am Sonntag früh sicherte sich der TuS Egge Schwaney den Siegerpokal. Der SV Sande II wurde Sieger beim Kreisliga C Turnier, er bezwang im Finale den BV Bad Lippspringe IV. Hier holte sich der Gastgeber den

Platz 3 vor der SG Nörde/Ossendorf II. Die beiden Spielfeste der G- und F-Junioren waren toll besucht und die kleinsten konnten die Zuschauer begeistern. Die neu formierte Alte Herren Ü32 des ESV TuS 98 Altenbeken konnte in ihrer Gruppe die Vorrunde nicht überstehen. Am Ende siegte die SF Oesterholz/Kohlstädt vor dem TuS Sennelager und dem TuS Bad Driburg. Beim TuS 98 Cup siegten die Viaduktler mit Tim Gulba, Daniel Coroi, Tobias Böger, Jason Franz, Gil Barberis, Marc Maurer, Igo Zasypalov und der einzigen Frau im Turnier, Sophia Dütting. Bester Torwart wurde Nikita Kratowitsc. Der SV Heide konnte sich beim D2- und C-Jugend Turnier den Siegerpokal sichern. Die JSG Holtheim-Sauertal



Über 100 Mini Kicker zeigten bei zwei Spielfesten was sie schon alles drauf haben, für alle Gäste ein Genuss den Kleinen zuzuschauen.



Die neu formierte Alte Herren Ü32 präsentierte sich in den 125 Jahre Trikots zum Jubiläum



Die Plätze 1 bis 4 des Frauen Egge Cups freuten sich über Präsente aus dem Hause DM.



Die Freude war riesig nach dem Fanclub Turniersieg bei Olli Parsch und seinem Team

siegte beim A-Jugend Turnier. TV 1875 Paderborn wurde Sieger beim E2-Jugend Turnier und die JSG BHK Horn Bad Meinberg beim D-Jugend Turnier. Beim Frauen Egge Cup war die Halle mal wieder proppe voll und die Mannschaften zeigten guten Frauen Fußball. Am Ende siegte der SV DJK Kleinenerberg vor dem VFL Lichtenau und dem VFL Langeland. Beim Firmercup triumphierte A-Z Heizkostenabrechnung vor GAZO und Pelipal. Nach acht Jahren ohne Teilnahme hatte Oliver Parsch seine Ollis Geißböcke wieder beim großen Fanclub Turnier am Start und konnte mit den Jungs überzeugen. Im neun Meter Schießen gegen Dynamic Powerplay sicherten sie sich den großen Fanclub-Po-

kal. Zum abschließenden Altenbekener Vereine Turnier konnten die Sportplatz Helden erstmals den Sieg einfahren. Es fielen insgesamt 1460 Tore bei 17 Turnieren, die Tore bei den Mini-Spielfesten durften nicht gezählt werden. Das 1000. Tor erzielte Nikolai Schilling beim Firmercup im Spiel Pelipal gegen Danne Holding. Ein rundum gelungenes Sportevent ging nach 11 Turniertagen am 15. Januar zu Ende. Einen Tag später war der Kunstrasen schon wieder zusammengerollt und lag vor der Halle. Danke an alle Helfer, Schiedsrichter und Turnierleitung die dazu beigetragen haben, dass alles so reibungslos ab lief. Die Fußballer des ESV TuS 98 Altenbekener



Das Jubiläums-Turnier um den 125 Jahre Pokal des ESV TuS 98 Altenbekener gewann die Spvg Egge



Zum 8. Mal dabei und endlich der große Coup, Glückwunsch an die Truppe um Jammy Gulba.



600 Kicker, von den Minis bis zur A-Jugend zeigten auf dem heiligen Rasen der Eggelandhalle ihr Können.

Herausforderung Bezirksliga für die mC-Jugend

Die Saison 2022/23 der männlichen C-Jugend der HSG Altenbeken/Buke begann bereits im Juni mit einem Qualifikationsturnier in der heimischen Schulsporthalle gegen die Teams aus Lemgo und Müsßen-Billinghausen um den Aufstieg in die Bezirksliga OWL.

Nachdem die Mannschaft in der vorangegangenen Saison die Meisterschaft in der Kreisklasse erringen konnte, sollte sich die Bezirksliga als genau die richtige sportliche Herausforderung darstellen.

Das Team von Marie Wolf und Fynn Schröder trifft in der neuen Liga u.a. auf den TuS Bielefeld/Jöllenbeck, die JSG-Steinhausen-Brockhagen und die HSG Porta Westfalica.

Für die sportliche Weiterentwicklung ist der Aufstieg in die Bezirksliga Gold wert.

Die Jungs der mC-Jugend werden in jedem einzelnen Spiel ordentlich gefordert!

Nach einer deutlichen Auftakt-niederlage gegen Bielefeld/Jöllenbeck akklimatisierte sich die Mannschaft schnell und sammelte fleißig Punkte in der Bezirksliga.

Mit einem beeindruckenden 47:35-Sieg (in 50 Spielminuten!) gegen die HSG Rietberg-Mast holte zum Abschluss der Hin-



Die mC-Jugend 2022/23 der HSG Altenbeken/Buke (Foto: Michael Vogt)

unde schob sich die HSG Altenbeken/Buke in die obere Tabelleinhälfte und qualifizierte sich damit für die Meisterrunde in der Rückserie. Zudem hat sich die Mannschaft für die Teilnahme am Pokal-Final4 des Handballkreises Lippe qualifiziert, welches am 18./19. März ausgetragen wird!

Neben der männlichen C-Jugend entwickeln sich auch die weiteren Jugendteams der HSG Altenbeken/Buke hervorragend! Da auch die Quantität in den Mannschaften immer weiter zunimmt, sucht die HSG zur Saison 23/24 erneut eine/n FSJler*in! Des Weiteren werden Jugendtrainer*innen für die Ju-

gendteams gesucht - neue Mitglieder im starken Team der HSG-Jugendtrainer*innen sind jederzeit herzlich willkommen und werden von erfahrenen und langjährigen Trainer*innen individuell angeleitet! Bei Fragen steht Jugendwart Jannik Grebe (jgrebe@hsg-ab.de) gerne zur Verfügung!

Tischtennis-Nachwuchs gesucht

Für eine neue Trainingsgruppe sucht der TuS 98 Altenbeken wieder tischtennisbegeisterte Kinder ab zehn Jahren, die in Altenbeken, Buke oder Schwanehy wohnen und im Verein Wettkampftischtennis spielen möchten. Sie sind eingeladen, das

Anfängertraining montags von 17.30 bis 19 Uhr sowie das freie Training freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der Schulsporthalle zu besuchen.

Das Training bietet: Förderung der allgemeinen Sportlichkeit,

TT-spezifische Bewegungs- und Ballspiele, Koordinationsübungen mit Ball und Schläger, spielerische TT-Übungen, kleine Wettkämpfe.

Das Training ist zunächst kostenlos, unverbindlich und macht vor allen Dingen Spaß. Eigene Schläger sollen am Anfang nicht mitgebracht werden; in der Halle stehen genügend geeignete Schläger zur Ausleihe bereit. Kindern, die dauerhaft spielen möchten, bieten wir die Mitgliedschaft in der Tischtennisabteilung an, um fest in die Trainingsgruppe einzusteigen. Unseren Mitgliedern bieten wir: modernes, kindgerechtes TT-Training an bis zu 16 Tischen, Einsatz von zeitgemäßen Hilfs-

mitteln wie Ballwurfmaschine, Returnbrett u.a., Hilfe bei der Anschaffung eines eigenen Schlägers, Aufnahme in eine sportliche Gemeinschaft,

behutsamen Aufbau der sportlichen Karriere durch interne Wettkämpfe in Trainingsgruppe und Verein, später Teilnahme an den Wettbewerben auf Bezirksebene, Möglichkeit zur Elternbeteiligung am Training, Abnahme des TT-Sportabzeichens, gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge.

Bei Interesse bitten wir um eine kurze Voranmeldung per E-Mail an tt-vorstand@tus-altenbeken.de oder einfach beim Training vorbeischauen!

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Alt Fahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw



Alle Experten unter einem Dach

Adipositaszentrum der KHWE erneut als Referenzzentrum ausgezeichnet

Bad Driburg. Große Freude am Adipositaszentrum des St. Josef Hospitals der KHWE: Nachdem die Abteilung bereits vor fast zwei Jahren als erstes Referenzzentrum in ganz Ostwestfalen-Lippe zertifiziert worden ist, hat die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie das Team jetzt erneut ausgezeichnet.

„Mehr als 300 Patienten haben wir im vergangenen Jahr erneut aufgrund ihrer krankhaften Fettsucht operiert“, sagt Dr. Florian Dietl, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Leiter des Adipositaszentrums. Er ist stolz auf sein Team aus spezialisierten Chirurgen, Ernährungsberatern, Psychologen und Physiotherapeuten. Die Vielfalt der unterschiedlichen Fachrichtungen sorgt dafür, dass Patienten vom Beginn bis zum Abschluss ihres Abnehmprozesses am Bad Driburger Standort betreut werden können. „Wir kennen die gesamte Geschichte der Patienten, ohne dass sie sich immer wieder neu vorstellen und Vertrauen fassen müssen. Das ist bei so einem oftmals sehr emotionalen Thema eine große Erleichterung“, berichtet Dr. Dietl.

Entscheidet sich ein Patient für eine sogenannte bariatrische OP, also eine Magenverkleinerung oder einen Magenbypass, nimmt er zunächst am multimodalen Therapiekonzept des Adipositaszentrums teil und bereitet sich so auf den chirurgischen Eingriff vor. Kursweise wird mit den Experten

ein strukturiertes Ernährungs- und Bewegungsprogramm erarbeitet, das zur Verbesserung des Körperbildes und zur Stärkung des Selbstwertes verhilft.

Ein weiterer großer Meilenstein nach einer Magenverkleinerung kann die Entfernung überschüssiger Hautlappen sein. Wiederherstellungs chirurg Bülent Duman weiß, dass diese für den Patienten oftmals schlimmer sind, als die Zeiten des Übergewichts: „Die Betroffenen berichten immer wieder, dass sie unter den zurückgebliebenen Hautlappen leiden. Sie sind nicht nur unästhetisch, sondern können auch gesundheitliche Probleme hervorrufen.“ Bis zu 100 Menschen wurden im vergangenen Jahr von Bülent Duman operiert. Die Tendenz steigt. Aus diesem Grund wird er seit Oktober von Morad Al Shibli unterstützt, der ebenfalls als Wiederherstellungs chirurg tätig ist. Gemeinsam kümmern sie sich um die Post-Bariatrische Behandlung und befreien die Patienten von ihrer letzten Last.

Das St. Josef Hospital in Bad Driburg hat bereits vor zwölf Jahren mit der umfassenden Behandlung der Adipositas-Erkrankung begonnen. Als krankhaft übergewichtig gilt jemand mit einem Body-Mass-Index (BMI) von 35. 2018 wurde die Klinik bereits als Kompetenzzentrum zertifiziert, jetzt ist sie eins von insgesamt 21 Referenzzentren deutschlandweit. Für eine erfolgreiche Zertifizierung muss nicht nur eine gewisse Anzahl von

Operationen nachgewiesen werden, es müssen auch weitere Kriterien erfüllt werden: Neben dem Team von Dr. Florian Dietl aus ausgewiesenen Experten und eigenen Fachärzten, die sich um die anschließende Wiederherstel-

lungschirurgie kümmern, sind auch die Krankenzimmer und OP-Räume auf die Bedürfnisse der Patienten ausgerichtet. Darüber hinaus zählt die wissenschaftliche Arbeit und auch die Ausbildung externer Chirurgen.



Große Freude beim Team des Adipositaszentrums am St. Josef Hospital der KHWE: Es wurde erneut als Referenzzentrum zertifiziert. (von links) Swar Alhisso, Bülent Duman, Halim Fanous, Tanja Göllner, Dr. Florian Dietl, Laura Gausemeier, Adrian Pawelczyk, Jasmin Schneider und Artur Keim.

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäschesservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin *study & work*.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33184 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park carpe diem®
...nutze den Tag!

Helfende Hände die den Alltag erleichtern...



EGGE PFLEGE
AMBULANTER
PFLEGEDIENST
AM FÜLLENHOF

Wir bieten Ihnen u.a. Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, häusliche Pflege, Krankenhausnachsorge u.v.m.

Brokstraße 14
33184 Altenbeken
Telefon: 05255 98550



FÜLLENHOF
Ihr Pflegeheim auf dem Lande

Für das Finale qualifiziert

Altenbekener Sportschützen stehen nun im Finale der Verbandsliga

Nachdem der Start in die diesjährige Verbandsliga-Saison mit zwei verdienten aber knappen 3:2-Siegen gegen Berghausen und Kreuztal noch erfolgreich verlaufen war, brachten zwei knappe 2:3-Niederlagen gegen Ennigerloh und Hamm am zweiten Wettkampftag ein wenig Ernüchterung. Am dritten Wettkampftag allerdings konnten Nick Nolte (388 Ringe), Fabian Machon (384 Ringe) und Eva Henkenjohann (376 Ringe) in ihren Paarungen gegen Lennetal bereits früh drei Einzelpunkte einfahren.

Besonders nervenstark zeigte sich Susanne Schäfers, die letztlich mit 388 Ringen und einem Ring Vorsprung den vierten Einzelpunkt zum Sieg der Altenbekener sichern konnte.

Im 2. Wettkampf des Tages gegen Brauersdorf konnten sich die Sportschützen aus Altenbeken auf den ersten vier Positionen die für den Sieg erforderlichen Einzelpunkte sichern. An Position 1 überzeugte Nick Nolte mit 389 Ringen, auf Position 2 erzielte Fabian Machon mit 390 Ringen die Tages-

bestleistung und an den Positionen 3 und 4 sicherten Gerd Altmiks mit 386 Ringen und Susanne Koch mit 378 Ringen die weiteren Einzelpunkte zum 4:1-Sieg.

In ihrem letzten Wettkampftag behielten die Altenbekener Sportschützen gegen Kaunitz jedoch die Nerven. Nachdem Nick Nolte trotz wieder starken 387 Ringen seinen Einzelpunkt abgeben musste, gewannen sowohl Fabian Machon (380 Ringe), Susanne Schäfers (380 Ringe), Gerd Altmiks (386 Ringe) als auch Ramona Backhaus

(368 Ringe) ihre Wettkämpfe un gefährdet, so dass letztendlich ein 4:1-Sieg zu Buche stand. Damit beendeten die Viaduktler die Saison auf einem hervorragenden 2. Platz in der Verbandsliga B und sichern sich hiermit einen Platz für das Verbandsliga-Finale. Hier geht es am 19. Februar 2023 in Südkirchen gegen den Sieger der Verbandsliga A. Sollten die Altenbekener auch hier wieder überzeugen können, wäre an diesem Tag sogar der Wiederaufstieg in die Westfalenliga möglich.

Diakonie Paderborn-Höxter e.V. hat Projektausschreibung gewonnen

„Wir sind Europa - Politische Teilhabe greifbar machen!“

Paderborn/Kreis Paderborn (dph). Eine Gruppe von 24 Jugendlichen und jungen Menschen mit Migra-

tionshintergrund und ukrainische Geflüchtete aus dem Kreis Paderborn haben eine Fahrt nach Brüssel

mit dem Ziel der politischen Bildung unternommen. Die Integrationsagentur der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. hatte sich im Rahmen einer Ausschreibung zur Förderung des Europäischen Gedankens des Auswärtigen Amtes beworben und den Zuschlag erhalten.

In Kooperation mit der Anlaufstelle Regenbogen, der Anlaufstelle Ukraine sowie der Migrationsberatung der Diakonie konnte die Reise überwiegend jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren kostenlos angeboten werden, da die Kosten des Projektes zu einem Großteil vom Auswärtigen Amt übernommen wurden.

Höhepunkt der Reise war der Besuch des Europäischen Parlaments. In einem Rollenspiel konnten die Teilnehmenden vor Ort in die Rolle eines Politikers schlüpfen und sich aktiv an verschiedenen Debatten beteiligen, in dem sie sich mit verschiedenen Fragestellungen auseinandersetzen. Dies führte in der Gruppe zu einem regen Austausch.

Auch während des Besuchs des Hauses der Europäischen Geschichte gab es viele Möglichkeiten, um über Europa ins Gespräch zu kommen. Weitere Sehenswürdigkeiten während der Reise waren die englischsprachige Führung im Brüssel City Museum, der Mont des Arts, die Kathedrale St. Michael und das Atomium. Die Fahrt nach Brüssel wurde in mehreren Gruppentreffen gut vorbereitet. Ziele waren hier

insbesondere die Stärkung der Identifikation mit dem Projekt; das Wissen über Grundlagen, Prozesse und Politikbereiche der EU und eines transnationalen Austausches zu europäischen Themen.

Das Resümee der verantwortlichen Projektleitung Alexandra Meier (Integrationsagentur) und der als Betreuer fungierenden Diakonie-Mitarbeitenden Sven König und Karin Kleineberg (Anlaufstelle Regenbogen) sowie Lyudmila Stepanova (Anlaufstelle Ukraine) fällt durchweg positiv aus. „Die Reise war ein tolles Erlebnis. Vor allem die unterschiedlichen Herausforderungen haben diese Fahrt einzigartig gemacht.“

Trotz sprachlicher Barrieren, Altersunterschiede und der heterogenen Gruppe haben doch alle ein gemeinsames Ziel verfolgt. Die jungen Menschen sind über sich hinausgewachsen. Im Rollenspiel im Europäischen Parlament haben sie sich schlagfertig gezeigt und die politischen Themen Europas vertreten“, erklärt Alexandra Meier. Auch die Teilnehmenden hatten viel Freude an der Reise und waren dankbar für die gelungenen Aktionen. „Die Kombination aus Bildung sowie Freizeit und Spaß fand ich einfach super. Man hat neue Erfahrungen gesammelt, sich weitergebildet und eine europäische Hauptstadt besucht. Wir haben neues gelernt und viel als Gruppe unternommen“ sagt eine 14-jährige Teilnehmerin.

DANKSAGUNG

Ernst Mroß

* 05.08.1935 † 02.12.2022

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Familien Mroß und Allroggen



Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253 - 2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de



Neuer Malerbetrieb in Bad Driburg

Malermeister Philipp Hasse hat sich zum neuen Jahr selbstständig gemacht.

Bad Driburg. Es gibt einen neuen Malerbetrieb in Bad Driburg. Der aus Siebenstern stammende Malermeister Philipp Hasse (31) hat sich zum Jahresanfang als Malermeister selbstständig gemacht. Zuvor hat Hasse fast 15 Jahre lang Berufserfahrung im Betrieb Rustemeyer in Neuenheerse gesammelt, wo er auch seine Handwerksausbildung zum Maler und Lackierer gemacht hat.

Schon lange war es Hesses Wunsch seinen Meister als Maler- & Lackierer zu absolvieren. 2017 hat er dann seinen Mut zusammengefasst und sich an der Meisterschule des Paderborner Technologie- und Berufsbildungszentrums angemeldet. Innerhalb eines Jahres konnte Philipp Hasse dann seine Prüfung vor der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld ablegen.

„Danach habe ich dann erst noch mal vier Jahre in meinem alten

Betrieb weitergearbeitet, aber im Hinterkopf hatte ich schon den Plan, mich irgendwann selbstständig zu machen“, erklärt der Malermeister. Diesen Plan hat Philipp Hasse zum neuen Jahr in die Tat umgesetzt. „Der Start in die Selbstständigkeit ist ziemlich anstrengend und stressig, aber es ist schön zu wissen, dass sich die harte Arbeit irgendwann bezahlt macht“, sagt Hasse. Der Handwerksmeister ist Ansprechpartner rund um dekorative Wandgestaltung, Bodenbeläge, Lackierarbeiten, aber vor allem gehört die individuelle Kundenberatung zu seinen Stärken. Philipp Hasse: „Bei mir bekommen Kundinnen und Kunden eine absolut kompetente, fachgerechte und freundliche Beratung.“

Zu erreichen ist Malermeister Philipp Hasse unter der Mobil-Nummer 0151-17679374 und per Mail an malermeister_hasse@gmx.de



Malermeister Philipp Hasse hat zum neuen Jahr seinen Betrieb in Bad Driburg eröffnet.

PHILIPP
HASSE
MALERMEISTER

BAD DRIBURG · MOBIL 0151.17679374



Im September 2018 hat Malermeister Philipp Hasse seinen Meisterbrief erhalten.

EGGE
FENSTERTECHNIK

Fenster und
Türen
fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

**Inspirierungen und aktuelle Designs
für Ihren Außenbereich.**

GRATIS!
Gleich abholen!

i & M Bauzentrum

Besuchen Sie
unsere Website:
bauzentrum-luecking.de

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
bauzentrum-luecking.de

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Klimafreundlich bauen mit Holz

Ökologie und Vielseitigkeit sprechen für den nachwachsenden Rohstoff

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist gleichzeitig Rohstoff der Zukunft. Unter dem Aspekt des klimafreundlichen und nachhaltigen Bauens gewinnt Holz erneut an Bedeutung. Rund ums Haus kommt viel Holz zum Einsatz: vom Dachstuhl über Fußböden und Verkleidungen hin zu Türen und Möbeln. Neben Fenstern, Fassaden und Außenbereichen aus Holz finden aber auch ganze Holzhäuser, wie sie etwa aus Skandinavien bekannt ist, zunehmend Beachtung.

Nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher

In ökologischer Hinsicht weist das Naturmaterial viele Vorteile auf. Einem nachhaltig bewirtschafteten Wald wird nur so viel Holz entnommen, wie wieder nach-

wachsen kann, ohne die Ressourcen zu erschöpfen.

Zudem nehmen Bäume während ihres Wachstums klimaschädliches Kohlendioxid auf und speichern es dauerhaft. Durch eine möglichst lange Nutzung des fertigen Produktes wird dieser positive Effekt verlängert. Aber auch danach lassen sich Holz und Holzreste mehrfach recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten.

„Das Ziel ist dabei, den Naturrohstoffe so lange wie möglich in der Wertstoffkette zu belassen“, erklärt Thomas Goebel vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel.

Ein weiterer Vorteil: Holz kann vielfach andere Baumaterialien wie Beton, Stein, Stahl, Aluminium und Kunststoff ersetzen, deren Herstellung sehr energieauf-



Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist unter Aspekten des Klimaschutzes gleichzeitig Rohstoff der Zukunft. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/iStockphoto/dani3315

wendig ist und die eine deutlich schlechtere CO₂-Bilanz aufweisen.

Auf Herkunft und Zertifizierungen achten

Wichtig für die Klimabilanz ist es zudem, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Dazu sollte man auf die Herkunft und entsprechende Zertifizierungen achten. „Wer Holzprodukte benötigt, sollte zum örtlichen Fachhändler gehen, der garantiert nur Material aus unbedenklichen Quellen

verkauft“, rät Thomas Goebel. Die Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) etwa schreibt vor, dass der legale Ursprung des Holzes nachgewiesen werden muss - das gilt sowohl für einheimisches als auch importiertes Holz. Ergänzend sorgen Zertifizierungssysteme wie PEFC und FSC für Transparenz. Unter www.holzvomfach.de gibt es dazu mehr Informationen sowie weitere Tipps zum nachhaltigen und klimaschonenden Bauen. (djd)



Nachwachsender und klimafreundlicher Rohstoff: Holz speichert während seines Wachstums große Mengen an Kohlendioxid. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

PEINE
FENSTER | TÜREN

Infos für:
Bauende & Sanierende
Umbau mit Fördermitteln,
energetische Sanierung,
Sicherheit, Nachhaltigkeit u.v.m.

HAUSMESSE

18./19. März (Sa./So.) 2023 von 10 bis 17 Uhr

FENSTER | HAUSTÜREN | HEBESCHIEBETÜREN | SONNENSCHUTZ

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Für das leibliche Wohl ist
natürlich auch gesorgt.



Wilhelm PEINE GmbH

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste www.peine-fenster.de

Außerhalb der gesetzl.
Öffnungszeiten keine
Beratung, kein Verkauf



Keine Angst vor dem ersten Tag

Ratgeber Beruf: So gelingt der Start in einem neuen Unternehmen



Foto: djd/Randstad/Valéry Kloubert

Nicht nur Beziehungen haben heute im Durchschnitt eine deutlich geringere „Halbwertszeit“ als früher - auch im Beruf gibt es immer weniger Menschen, die sich lebenslang an ein einziges Unternehmen binden. Und so werden auch in diesem Herbst wieder viele Menschen eine neue Stelle antreten - ob als Berufseinstieger oder nach einem Wechsel des Arbeitgebers. „Mit Lampenfieber ist jeder neue Start verbunden, schließlich lauern gelegentlich auch Fettnüpfchen“, weiß Petra Timm, Presseprecherin bei Randstad, Deutschlands führendem Personaldienstleister. Fürs „erste Mal“ hat Timm einige Tipps:

Sich über den neuen Arbeitgeber informieren

Das Vorstellungsgespräch liegt eventuell schon einige Zeit zurück, da sollte man sein Wissen über das neue Unternehmen und den neuen Job einem Update unterziehen. Also noch einmal die Stellenausschreibung lesen und die Firma „googeln“, vielleicht gibt es aktuelle Infos.

Im Zweifelsfall lieber zu elegant als zu leger

Bewerber bekommen beim Einstellungsgespräch meist schon einen Eindruck vom Dresscode, der in der Firma herrscht und der heute von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich sein kann. Im Zweifelsfall am ersten Tag lieber etwas zu elegant kleiden als zu leger.

Wichtige Ansprechpartner merken

In den meisten Firmen muss man sich den Kollegen nicht vorstellen, sondern wird ihnen vorgestellt. Für den ersten Small Talk sollte man sich etwas zurechtleben: Was wird die eigene Aufgabe sein, welche Qualifikationen besitzt man, was hat man vorher gemacht. Gerade in größeren Unternehmen lernt man anfangs viele Leute kennen und sollte sich deshalb Namen und Positionen notieren, um ein erneutes Nachfragen zu vermeiden. Merken sollte man sich seine Ansprechpartner für zentrale Fragen, etwa für die Einarbeitung oder die Technikunterstützung.

Nicht zu viel sagen, nicht zu viel fragen

Selbstbewusstsein ist gut, Überheblichkeit nicht: An den ersten Arbeitstagen sollte man sich auf keinen Fall mit dem eigenen Wissen brüsten, so etwas kommt bei fast allen neuen Kollegen ganz schlecht an. Auch mit Meinungsäußerungen etwa zu politischen Themen oder mit Fragen zu Urlaub oder Arztbesuchen sollte man sich anfangs zurückhalten. Wann üblicherweise der Einstand gegeben wird, darf man

dagegen die Kollegen ruhig fragen. Ein No-Go ist die Beschäftigung mit dem Smartphone, es hat erst mal lautlos im neuen Schreibtisch zu verschwinden.

Alle Programme auf dem Rechner installiert?

Möglichst rasch sollte man checken, ob die E-Mail-Adresse korrekt eingerichtet ist, ob auf dem Notebook oder Rechner alle notwendigen Programme installiert sind und ob man die notwendigen Zugänge und Passwörter dazu hat. (djd)

Tarifvertrag und Supervision und ...

... familienfreundlich



Der Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.

sucht Sie mit Ihren Talenten!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, ab sofort:

für die Caritaskoordination

für die Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.caritas-hx.de und www.bz-brakel.de

Rufen Sie an und bewerben Sie sich bis zum 01.03.2023.

Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.,
Herr Rudolphi, Klosterstraße 9, 33034 Brakel,
Mail: t.rudolphi@caritas-hx.de, Tel. 05272 - 3770 - 30

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter für das Patientenrestaurant (m/w/d)

in Teilzeit für den Abend- und Wochenenddienst.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de

Kolping



Das Kolping-Bildungswerk Paderborn betreut mit seiner Tochtergesellschaft Weberhaus Nieheim gem. GmbH geflüchtete Menschen in Einrichtungen des Landes NRW. Für die **Zentrale Unterbringungseinrichtung in Bad Driburg** suchen wir **ab sofort** eine/-n

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Stelle ist befristet. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter: www.kolping-bildung-paderborn.de/Ueber-uns/Stellenangebote. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an bd.verwaltung@kolpingpaderborn.de (Anhänge bitte im PDF-Format) oder Weberhaus Nieheim gem. GmbH, Nordfeldmark 4, 33014 Bad Driburg.

Ihr Elektromobil

**Kostenlose Beratung und
Probefahrt vor Ort**



Ihr Treppenlift



» Bundesweiter Vor-Ort-Service «

Ihr Badeband



Ihr Badekissen



prima-aktiv.de